



Der Mikwe auf das Dach gestiegen

Handwerker sind der Rotenburger Mikwe in diesen Tagen aufs Dach gestiegen. Das ehemalige jüdische Ritualbad in der Neustadt hat einen neuen Schornsteinkopf und ein neues, rotes Ziegeldach erhalten. Die Dachsanierung war zuvor von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden - wir berichteten. In den Ausbau des

kleinen Fachwerkhouses an der Brauhausstraße 2 werden insgesamt 248 000 Euro investiert, wie Bürgermeister Manfred Fehr auf Anfrage mitteilte. Die Stadt erhalte Zuschüsse von 155 000 Euro. Ursprünglich sollte die Mikwe, wie berichtet, am Sonntag, 4. September, dem Europäischen Tag der Jüdischen Kultur, der Öffentlich-

keit vorgestellt werden. Dieser Termin werde wahrscheinlich nicht eingehalten werden können, weil sich der Innenausbau verzögere, sagte Fehr. Einzelheiten müssten noch mit dem Förderkreis ehemaliges jüdisches Ritualbad abgestimmt werden. Die Sanierung hatte im Jahre 2002 begonnen. M.S./FOTO: SCHAAKE